

## 1 Technische Daten



Abb. 1: Rohrmotor Primus Classic Mercato

|                               |                         |                         |                         |                         |                         |                         |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Artikelname:                  | Primus - Mini           | Primus                  | Favorit                 | Master                  | Champion                | Primus - KB             |
| Artikelnummer:                | 131000                  | 110010                  | 110020                  | 110030                  | 110050                  | 132550                  |
| Nenn Drehmoment:              | 10Nm                    | 10Nm                    | 20Nm                    | 30Nm                    | 50Nm                    | 10Nm                    |
| Nenn Drehzahl:                | 17U/min                 | 15U/min                 | 15U/min                 | 15U/min                 | 12U/min                 | 15U/min                 |
| Spannungsversorgung:          | 230V                    | 230V                    | 230V                    | 230V                    | 230V                    | 230V                    |
| Frequenz:                     | 50Hz                    | 50Hz                    | 50Hz                    | 50Hz                    | 50Hz                    | 50Hz                    |
| Stromaufnahme:                | 0,5A                    | 0,51A                   | 0,68A                   | 0,93A                   | 0,9A                    | 0,52A                   |
| Leistung:                     | 115W                    | 117W                    | 156W                    | 214W                    | 207W                    | 120W                    |
| Einschaltdauer:               | 4 Min.                  | 4 Min.                  | 4 Min.                  | 4 Min.                  | 4 Min.                  | 4 Min.                  |
| Kabeladern/Querschnitt:       | 4 x 0,75mm <sup>2</sup> | 4 x 0,75mm <sup>2</sup> | 4 x 0,75mm <sup>2</sup> | 4 x 0,75mm <sup>2</sup> | 4 x 0,75mm <sup>2</sup> | 4 x 0,75mm <sup>2</sup> |
| Länge des Anschlusskabels:    | 3m                      | 3m                      | 3m                      | 3m                      | 3m                      | 3m                      |
| Nachlaufweg:                  | 3 Grad                  | 3 Grad                  | 3 Grad                  | 3 Grad                  | 3 Grad                  | 3 Grad                  |
| Schutzklasse nach VDE700:     | IP44*                   | IP44*                   | IP44*                   | IP44*                   | IP44*                   | IP44*                   |
| Rohrdurchmesser               | 35mm                    | 45mm                    | 45mm                    | 45mm                    | 45mm                    | 45mm                    |
| verwendbar ab Rollladenwelle: | SW40                    | SW50                    | SW50                    | SW50                    | SW50                    | SW50                    |
| Motorlänge:                   | 477mm                   | 495mm                   | 495mm                   | 545mm                   | 565mm                   | 355mm                   |
| Schalldruckpegel (LpA):       | ≤ 70dB(A)               | ≤ 70dB(A)               | ≤ 70dB(A)               | ≤ 70dB(A)               | ≤ 70dB(A)               | ≤ 70dB(A)               |

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

### 1.1 Elektrischer Anschluss

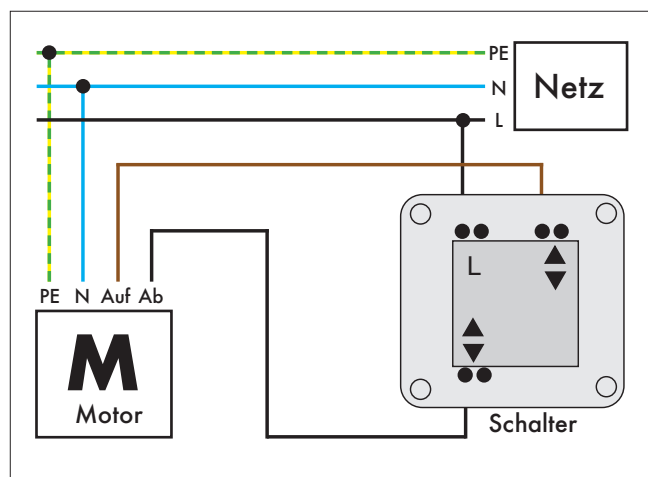


Abb. 2: Anschluss mit Jalousieschalter

### 1.2 Verlegung des Netzkabels

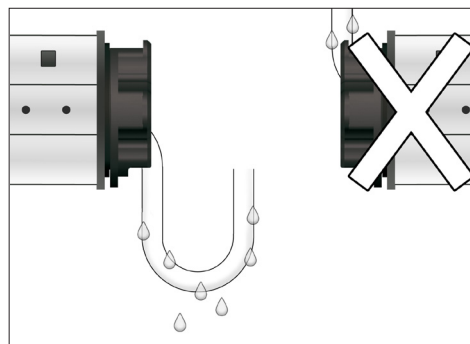


Abb. 3: Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

## 2 Einstellung der Endlagen

- Wird eine der Inbusschrauben im Uhrzeigersinn (+) gedreht, wird der Laufweg in die jeweilige Richtung verlängert. Gegen den Uhrzeigersinn (-) wird der Laufweg entsprechend verkürzt.
- Zur Einstellung der Endlagen müssen die 4mm-Inbusschrauben am Motorkopf zugänglich sein, daher empfehlen wir diese bei der Montage in Richtung der Revisionsklappe des Rollladenkastens einzusetzen.
- Verwenden Sie zum Drehen der Inbusschrauben auf keinen Fall einen Akkuschrauber, da dadurch die Übersetzung im Inneren des Motors zerstört werden kann.
- 6 Umdrehungen der Inbusschraube entsprechen etwa einer Wellenumdrehung in die entsprechende Richtung.

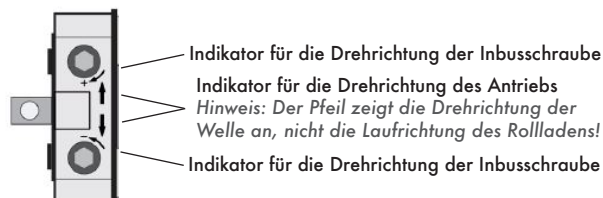


Abb. 4: Detailansicht Motorkopf Classic Mercato

### Vorgehensweise:

- Bauen Sie den Antrieb gemäß Abb. 5 ein und schließen Sie ein Schaltgerät an. Befestigen Sie den Rollladen noch nicht an der Rollladenwelle!
- Achten Sie darauf, dass der Mitnehmerring des Antriebs vollständig in der Rollladenwelle steckt, da dieser sonst die Wellenumdrehungen nicht zählen kann und endlos fährt.
- Fahren Sie den Antrieb per Schaltgerät in Richtung „ab“, bis dieser von alleine stoppt.
- Hängen Sie nun den Rollladen mit Hilfe von Aufhängefedern ein. Die untere Endlage sollte somit bereits passen.
- Fahren Sie jetzt den Rollladen in Richtung „auf“. Sobald der Antrieb von alleine stoppt, drehen Sie die Inbusschraube für die Richtung „auf“ im Uhrzeigersinn, bis der Antrieb in der gewünschten, oberen Endlage hält.

## 3 Einbau & Montage

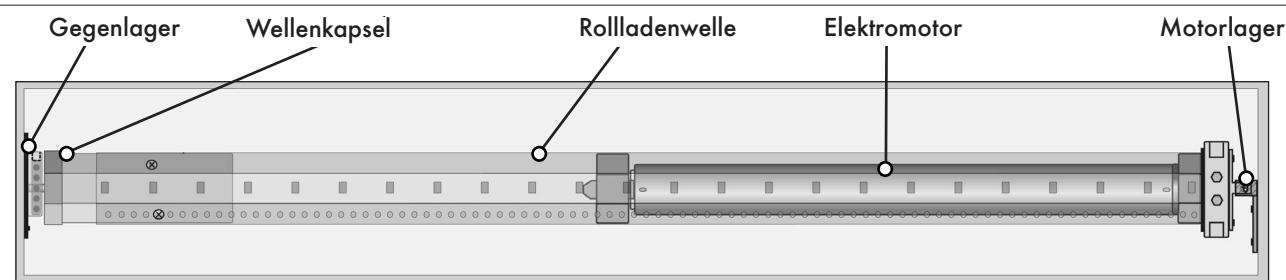


Abb. 5: Eingebauter Rollladenantrieb

Der Motor ist ausgelegt für den Einbau in die Achtkant-Rollladenwelle SW60 bzw. SW40. Schieben Sie den Mitnehmer über den Motormantel und fixieren Sie dann den Antriebsadapter an der Antriebswelle des Motors. Dann den Motor bis zum Anschlag des Mitnehmerrings vorsichtig in die Welle schieben. Dabei Adapter und Mitnehmer so positionieren, dass die Nut der Rollladenwelle in die hierfür vorgesehenen Aussparungen passt.

### Wichtig:

Hierbei und bei der weiteren Montage das Abrutschen der Welle vom Mitnehmer oder das Abrutschen des Mitnehmers vom Läufering vermeiden, da sonst die Endabschaltung nicht ordnungsgemäß arbeiten wird. Die Wellenkapsel (Zubehör oder bauseits vorhanden) auf der anderen Seite in die Welle schieben. Motorlager und Gegenlager im Rollladenkasten bzw. Mauerwerk so anschrauben, dass die Rollladenwelle in der Waage ist. Kugellager auf den Achsstift der Wellenkapsel schieben.

Die Rollladenwelle mit eingeschobenem Motor montieren. Hierzu zunächst das Kugellager der Wellenkapsel in das Gegenlager legen und dann den Motor im Motorlager fixieren. Jetzt das Kugellager fest in die Lagerschale des Gegenlagers drücken. Damit der Motorkopf nicht im weiteren Betrieb aus dem Lager „herausrutscht“, muss die Wellenkapsel bei der Montage soweit herausgeschoben werden, dass der Motor und die Rollladenwelle mit Wellenkapsel nahezu spielfrei in den Lagern hängen. Maßungenauigkeiten der Rollladenwelle von bis zu 40mm, können Sie bei der Montage durch Herausziehen der Wellenkapsel ausgleichen. Die Wellenkapsel muss gegen seitliches Verschieben gesichert werden. Hierzu 2 Schrauben oben und unten in die Rollladenwelle und die darin steckende Wellenkapsel schrauben, sodass die Wellenkapsel nicht „wandern“ kann. Den Rollladenkasten so verschließen, dass dieser leicht und ohne Folgekosten im Servicefall zu öffnen ist.